

Montagslesung für den Erhalt der Uerdinger Bücherei am 7. April 2014 - Julia Trapp und Achim Gehring lesen aus "Der zerbrochene Krug" von Heinrich von Kleist

Bei der kommenden Montagslesung am 7. April 2014 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr für den Erhalt der Bücherei Uerdingen lesen Julia Trapp und Achim Gehring aus "Der zerbrochene Krug" von Heinrich von Kleist vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen.

Heinrich von Kleist ist 1777 in Frankfurt/Oder geboren. Er besuchte das französische Gymnasium und trat 1792 in das Potsdamer Garderegiment ein. Kleist nahm am Rheinfeldzug teil, wurde Leutnant und schied freiwillig aus dem Dienst aus. Dann studierte er Philosophie, Physik, Mathematik und Staatswissenschaft in Frankfurt/O. Zwischen 1802 und 1803 lebte er in Weimar, wo er auch Goethe und Schiller kennenlernte. Kleist gab die "Berliner Abendblätter" heraus, die schon kurz darauf wegen Zensurschwierigkeiten eingestellt werden mussten. Ohne literarischen Erfolg, an menschlichen Bindungen zweifelnd und über die politische Lage verzweifelt, nahm er sich 1811 gemeinsam mit der unheilbar kranken Henriette Vogel am Wannsee das Leben.

Der zerbrochene Krug: Der Dorfrichter Adam stellt dem Mädchen Eve nach. Um ans Ziel zu kommen, nutzt er seine Position aus, lügt Eve vor, ihr Verlobter Ruprecht müsse zum Militär und würde nach Ostindien versetzt, nur er, der Richter, könne das verhindern. Angeblich in dieser Sache besucht er nachts Eve, diese weist aber seine Zudringlichkeiten ab. Ruprecht taucht auf, und Adam muss Hals über Kopf fliehen. Er entkommt unerkannt, bekommt aber beim Sprung aus dem Fenster von Ruprecht noch einen Schlag über den Kopf, verliert seine Perücke und verstaucht sich den Fuß. Dorfrichter Adam muss über diese Tat zu Gericht sitzen, die er selbst begangen hat. Die Handlung besteht in der Hauptsache aus einer Gerichtsverhandlung, die vollständig und in natürlichem Zeitverlauf wiedergegeben wird.

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen" setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes "Die Gedanken sind frei" und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zur Bücherei ausgetauscht.

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur 46. Montagslesung herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter montagslesung-uerdingen@gmx.de. Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber

Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

2. April 2014: 100. Geburtstag der Bücherei Uerdingen!

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus und freundliche Grüße
Susanne Tyll für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"
Linner Str. 7
47829 Krefeld
Tel.: 0 21 51/ 4 61 58
Fax: 0 21 51/ 47 28 62
www.ak-erhalt-buechrei-uerdingen.de